

4 Darstellen

4.1 Masken

Hinter Masken können sich die Schülerinnen und Schüler verstecken. Dies erlaubt ihnen ein ungezwungenes Spiel.

Einige allgemein gültige Darstellungsprinzipien:

- Klare, deutliche Bewegungen verlangen.
- Sich auf wenig beschränken und konzentrieren.
- Sich Zeit lassen, ohne langatmig zu werden.
- Die Schülerinnen und Schüler präsentieren für die Zuschauer und stehen ganz hinter der Aktion (z.B. einen dargestellten Typ bis zum Schluss durchhalten).
- Die Szenen durch einen klaren Anfang und Schluss kennzeichnen.

Was stellst du mit deiner Maske dar?

Gipsmaske erstellen: Partnerarbeit: A legt sich bequem und entspannt in Rückenlage auf den Boden. Die Haare sind evtl. zurückgebunden. B streicht A mit Vaseline das ganze Gesicht, speziell die Augenbrauen, ein. Anschliessend wird mit Gipsbinden allmählich das Gesicht abgedeckt. Dabei darf B den Arbeitsort nicht verlassen, sonst könnte A Angstzustände bekommen. Nach dem Trocknen kann die Maske weiss bleiben oder je nach Verwendung farbig bemalt werden.



☎ Im Werkunterricht Gipsmasken herstellen:
Vgl. Bro. 2/4, S. 40.
Einander bei der Herstellung der Masken Zuwendung schenken und evtl. beruhigende Hintergrundmusik einsetzen.

Typen darstellen: Bahnhofszenen morgens um 7 Uhr. Welchen Personen begegnen wir? Die S stellen einige typische Menschen dar.

- Die S wählen einen Typ aus, den sie genauer darstellen möchten. Jeweils 2 S, die den gleichen Typ darstellen, bilden eine Zweiergruppe: Wie bewegt sich dieser Mensch? Welcher Gang, welche Gesten sind typisch? Einander gegenseitig informieren, ausprobieren und mit den Masken eine kurze Szene einstudieren.



☞ Körpersprache:
Vgl. Bro. 2/4, S. 7

Auftauchen – Verschwinden: Gruppen zu 4–5 S mit Masken. Jede Gruppe überlegt sich 3–4 Orte in der Halle, bei denen sie auftauchen und wieder verschwinden kann. Evtl. Geräte zur Hilfe nehmen. Die Gruppe überlegt sich auch, wie und in welcher Aufstellung sie hervorschauen will. Sie setzt sich sogar ein Thema und entwickelt daraus eine spielerische Darstellung.

- Die Darstellung ist auch an nur einem Gerät möglich, z.B. beim Kasten: rechts, links, über dem Kasten, nacheinander oder miteinander auftauchen und verschwinden.



⚠ Wichtig: Kein Vorführzwang, lediglich eine Ermutigung! Schonende Kritik: Lehrperson und Zuschauer sind in erster Linie Berater, Helfer, Mutmacher und Beifallspender.

Masken in der Grossgruppe: Die S stellen Grossgruppen dar, z.B. Zuschauer eines Fussballspiels, Kinobesucher, Demonstranten oder Strandgäste. Sie einigen sich auf wenige, typische Bewegungen und spielen synchron mit einigen Zwischenfällen eine Grossgruppenszene. Die Szenen kurz gestalten! Werden Masken in der Grossgruppe verwendet, ermöglichen sie kollektive Stimmungen, erleichtern gemeinsames Darstellen und erlauben typisierte Kommunikation.

